

Lehrplan Klassenstunde 1. bis 3. Klasse

Dezember 2005 (Ey); überarbeitet November 2011 (Ey); überarbeitet August 2014 (St)

UNTERRICHTSORGANISATION

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Lektionen pro Woche	1	1	1

Die Klassenstunde

In der 1. bis 3. Klasse steht wöchentlich 1 Lektion für die Klassenstunde zur Verfügung; sie wird im Stundenplan eingetragen. Die Klassenlehrpersonen behandeln die im Lehrplan vorgegebenen Inhalte, wählen in Absprache mit der Klasse Form und Inhalt der Klassenstunde, und setzen - allenfalls in Absprache mit den Lehrpersonen der Klasse - die erforderlichen Schwerpunkte.

Klassenlehrperson

Die Klassenlehrperson ist die erste Ansprechperson für die einzelnen Schüler und Schülerinnen, die Klasse, die Eltern sowie für die Fachlehrpersonen der Klasse. Die Schülerinnen und Schüler wenden sich bei Problemen mit der Schule und ihren Anforderungen und bei Schwierigkeiten der Klasse mit den Fachlehrpersonen an sie. Die Klassenlehrperson berät Schülerinnen und Schüler mit Schulschwierigkeiten oder anderen Problemen, eventuell unter Beizug von Fachleuten (Schülerberatung, Fachstelle für Schulberatung, Berufs- und Studienberatung). Sie redet mit den Schülerinnen und Schülern über deren Leistungen und Verhalten. Sie betreut die Klasse als soziale Gruppe und vertritt deren Anliegen gegenüber der Schulleitung.

Die Aufgaben und Pflichten sind im Detail im Pflichtenheft der Klassenlehrpersonen geregelt.

ALLGEMEINE ZIELE

Das Untergymnasium hat einen Bildungs- und Erziehungsauftrag. Für die Klassenstunde ergeben sich daraus folgende Ziele:

- In der 1., 2. und 3. Klassen sollen Themen wie individuelle Entwicklung, Gemeinschaft und Schule erarbeitet werden.
- In der 2. und 3. Klasse richtet sich der Blick auf die künftige Ausbildung. Die Schülerinnen und Schüler werden sich ihrer Fähigkeiten, Wünsche, Einstellungen und Interessen bewusst. Sie nehmen die Berufsfindung als persönliche Aufgabe wahr, lernen verschiedene Berufe und Berufsfelder kennen und wissen Bescheid über die wichtigsten Ausbildungswege und den Aufbau von Hochschulstudien.
- In der Klassenstunde wird über Arbeitshaltung, Arbeitsplanung und Arbeitsmethoden gesprochen.
- Die Schüler/innen werden in ihrer Selbständigkeit gefördert und gezielt auf das selbst organisierte Lernen (ab der 2. Klasse) vorbereitet.
- Die Klassenstunde fördert die Schülerinnen und Schüler darin, ihre Mitgestaltungsmöglichkeiten und die Mitverantwortung für ihre Ausbildung wahrzunehmen.
- Die Schülerinnen und Schüler werden über Organisation und Aufbau der Schule, über Reglemente und Verordnungen orientiert. Besonders neu eintretende Schülerinnen und Schüler werden mit der Organisation und den Einrichtungen der Schule vertraut gemacht. Sie sollen sich rasch in der Klasse und an der Schule zu Recht finden können. Nachdem Eintritt in das Gymnasium und in der 3. Klasse bietet die Klassenstunde die Gelegenheit sich kennen zu lernen.

- In der Klassenstunde wird die Fähigkeit gefördert, miteinander zu reden, Entscheidungen zu fällen und Ergebnisse umzusetzen; Die Klassenstunde bietet Raum für die Kommunikation und Konfliktbearbeitung innerhalb der Klasse.
- Die Klassenstunde ermöglicht auch, einzelnen Schülerinnen und Schülern oder der ganzen Klasse Hilfe bei Schulschwierigkeiten zu bieten, sie zu beraten, zu informieren und auf Möglichkeiten hinzuweisen, wie sie allfällige persönliche Probleme lösen können.
- In Kleingruppen oder einzeln können Gespräche zu folgenden Themenbereichen geführt werden: bisherige Ausbildung (Primarschule) und Übergang an das Gymnasium, die Anforderungen im Gymnasium; Familie, Motivation, fachliche und ausserschulische Interessen; Sozialverhalten, Umgangsformen, Solidarität; Ursachen, Verlauf und Wirkung von Konflikten und mögliche Lösungen; Formen und Wirkungen von Gewalt und Isolation; Arbeitshaltung, Arbeitsplanung und Arbeitsmethoden.
- In der Klassenstunde werden Schul- und Klassenaktivitäten geplant und organisiert.

Lerninhalte 1.Klasse

GROBZIELE	LERNINHALTE
-----------	-------------

Organisation und Aufbau der Schule

	Die Schüler und Schülerinnen
Leitbild der Schule, Schulordnung, Prüfungsordnung etc.	<ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit den aktuellen Schulreglementen, schuleigenen Verordnungen und Verhaltensregeln auseinander - lernen alle wichtigen organisatorischen und inhaltlichen Aspekte des Schulbetriebs kennen; - erkennen Gebote und Verbote als Regulativ einer Gemeinschaft <p>Alle Schülerinnen und Schüler müssen den Aufbau der Schule, die Schulreglemente, sowie die schuleigenen Verordnungen und Verhaltensregeln kennen.</p>

Lern- und Arbeitstechnik

Lern- und Arbeitstechnik Grundfertigkeiten des "Selbst organisierten Lernens (SOL)"	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe dazu das Dokument "Lehrplanzusatz für die Klassenstunde der 1. Klasse des Langzeitgymnasiums: Einführung in die Lern und Arbeitstechnik und das selbst organisierte Lernen (SOL)"
-------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Gemeinschaft

	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe dazu den Teil „Alle 3 Klassenstufen“ am Schluss des Dokuments.
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Lerninhalte 2.Klasse

GROBZIELE	LERNINHALTE
-----------	-------------

Organisation und Aufbau der Schule

	Die Schüler und Schülerinnen
Leitbild der Schule, Schulordnung, Prüfungsordnung etc.	<ul style="list-style-type: none"> - müssen den Aufbau der Schule, die Schulreglemente, sowie die schuleigenen Verordnungen und Verhaltensregeln kennen (siehe dazu Lehrplan 1. Klasse)

Lern- und Arbeitstechnik	
Lern- und Arbeitstechnik	- vertiefen die verschiedenen, in der 1. Klasse erworbenen Lern- und Arbeitstechniken und wenden sie an
Berufsinformation	
Übersicht Ausbildungsgänge	- lernen die wichtigsten Ausbildungswege kennen - kennen den Aufbau der Berufsbildung im Kanton Luzern - lernen verschiedene Berufsbilder kennen - kennen den Aufbau einer Berufslehre und die Weiterbildungsmöglichkeiten, weiterführende Schulen und alternative Ausbildungen besuchen das BIZ (Berufsinformationszentrum)
Standortbestimmung	- einen bewussten Entscheid treffen bzgl. Ihrer weiteren Laufbahn und begründen ihn z.B. in Form eines Aufsatzes
Bewerbung	- Bewerbungsverfahren kennen lernen (Bewerbungsgespräch) - Bewerbungen schreiben ¹
Gemeinschaft	
	- Siehe dazu den Teil „Alle 3 Klassenstufen“ am Schluss des Dokuments.

Lerninhalte 3. Klasse

GROBZIELE	LERNINHALTE
-----------	-------------

Organisation und Aufbau der Schule

	Die Schüler und Schülerinnen
Leitbild der Schule, Schulordnung, Prüfungsordnung etc.	- müssen den Aufbau der Schule, die Schulreglemente, sowie die schuleigenen Verordnungen und Verhaltensregeln kennen. (siehe dazu Lehrplan 1. Klasse)

Ausbildung

Kenntnisse von Hochschulstudiengängen	- Studienkunde in Zusammenarbeit mit der Studienberatung der Zentralschweiz - nehmen die Studienwahl als persönliche Aufgabe wahr - lernen verschiedene Studien kennen - wissen Bescheid über den Aufbau der Studien
... und Geld	
Mit Geld umgehen	- machen sich mit Budgetierung, Einzahlungen, E-Banking usw. bekannt
Gemeinschaft	
	- Siehe dazu den Teil „Alle 3 Klassenstufen“ am Schluss des Dokuments.

¹ Im Lehrplan DE der 2. Klasse ist das Bewerbungsschreiben Teil des Lehrplans. Bitte spricht euch mit den Deutschlehrperson ab.

Alle 3 Klassenstufen

- Weitere allgemeine Themen insbesondere Themen, die die Gemeinschaft betreffen, sind optional und können je nach Bedürfnis und Aktualität altersgerecht aufgenommen und auf jeder Klassenstufe behandelt werden.

GROBZIELE	LERNINHALTE
Gemeinschaft	
	Die Schüler und Schülerinnen ...
Umgangsformen	- lernen bzw. pflegen von wertschätzenden Umgangsformen
Sich und andere wahrnehmen und verstehen	- erstellen ihr Selbstbild und vergleichen es mit dem Fremdbild aus der Klasse - erörtern die Meinungsbildung und analysieren Vorurteile
Verantwortung für sich und andere übernehmen	- besprechen die Bedeutung eines gesunden Lebens und lassen sich über Suchtmittel, Suchtentstehung und mögliche Ursachen informieren - sich über Gefahren im Strassenverkehr informieren
Selbstbestimmung und Autorität	- erfassen Möglichkeiten der Selbstbestimmung und Selbstbehauptung - diskutieren Missbräuche der Autorität
Kommunikationstraining	- beobachten bei Gruppengesprächen das Rollenverhalten und studieren Kommunikationsregeln - lernen Gespräche führen
Konflikte und Konfliktbewältigung	- nehmen ihre Beziehungen zu anderen Personen wahr - erproben Strategien zur Konfliktlösung - analysieren Aggression und Gewalt in unserer Gesellschaft - diskutieren Formen der Aggressionsbewältigung erkennen Ängste und lernen damit umzugehen
Gemeinschaftssinn	- versuchen zwischenmenschliche Kontakte aufzubauen - erfahren, was Anerkennung auslösen kann - üben Ehrlichkeit und Offenheit in der Klassen- und Schulgemeinschaft
Selbsteinschätzung	- werden sich über ihre Interessen, Fähigkeiten und Verhaltensweisen in Schule und Freizeit bewusst und lernen sie einzuschätzen